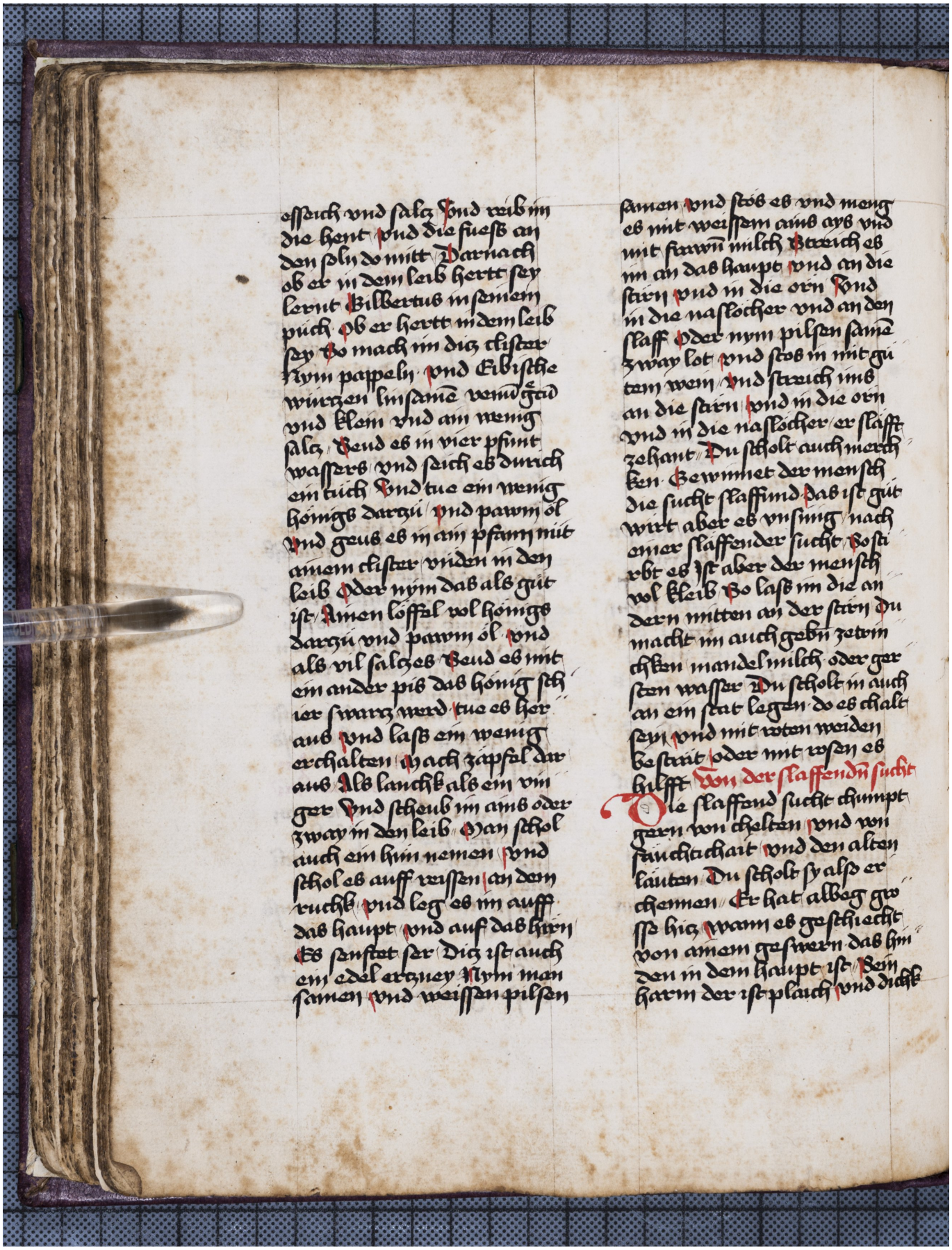
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=26180
Copyright: Admont, Benediktinerstift



essich vnd salz vnd reib im
die hent vnd die fuesse an
den sly do mitt Darnach
ob er in dem leib hertt sey
lernt Bilbertus in seinem
puch ob er hertt in dem leib
sey do mach im dis clister
nym pappeln vnd Eibisische
wurtzen lin samen venugrad
vnd blem vnd am wenig
salz Peud es in vier pfint
wassers vnd seich es durich
ein tuch vnd tue ein wenig
honigs darzu vnd pawm ol
vnd geus es in ein pfann mit
einem clister vnden in den
leib oder nym das als gut
ist Amen loffel vol honigs
darzu vnd pawm ol vnd
als vil salzes Peud es mit
ein ander pis das honig sch
ier swarz werd tue es her
aus vnd lass ein wenig
erchalten nach zapfel dar
aus Als lanchst als ein vin
ger vnd schub im ains oder
zway in den leib man schol
auch ein him nemen vnd
schol es auff rissen an dem
ruchs vnd leg es im auff
das haupt vnd auf das hirn
es senftet ser Dis ist auch
ein edel erzney nym man
samen vnd weissen pilsen
samen vnd stos es vnd meng
es mit weissem ains ays vnd
mit frawn milch streich es
im an das haupt vnd an die
stirn vnd in die orn vnd
in die naslocher vnd an den
slaff oder nym pilsen same
zway lot vnd stos im mit gu
tem wein vnd streich imb
an die stirn vnd in die orn
vnd in die naslocher er slafft
zehant Du scholt auch merch
ken Bewmiet der mensch
die sucht slaffind das ist gut
wirt aber es vnsinig nach
einer slaffender sucht Posi
rbt es ist aber der mensch
wol bleib so lass im die an
dern mitten an der stirn Du
macht im auch gebn zetrin
cken mandelmilch oder ger
sten wasser Du scholt im auch
an ein stat legen do es chalt
sey vnd mit roten weiden
bestrit oder mit rosen es
hilfft

Von der slaffendn sucht

Die slaffend sucht chumpt
gern von chalten vnd von
fauchtichart vnd den alten
lauten Du scholt sy also er
chennen Er hat alles gw
sp hitz wann es geschiecht
von einem geswern das im
den in dem haupt ist Sein
harn der ist plauch vnd dicht